



## Allgemeines und Übersicht

- Personelles
- Finanzen
- NFA
- AP 2011(BGBB)
- Evaluation, Controlling
- Revision Raumplanungsrecht
- Bundesinventare
- Neue VSS Normen für Güterwege
- Diverses



## Personelles

Hochbau:

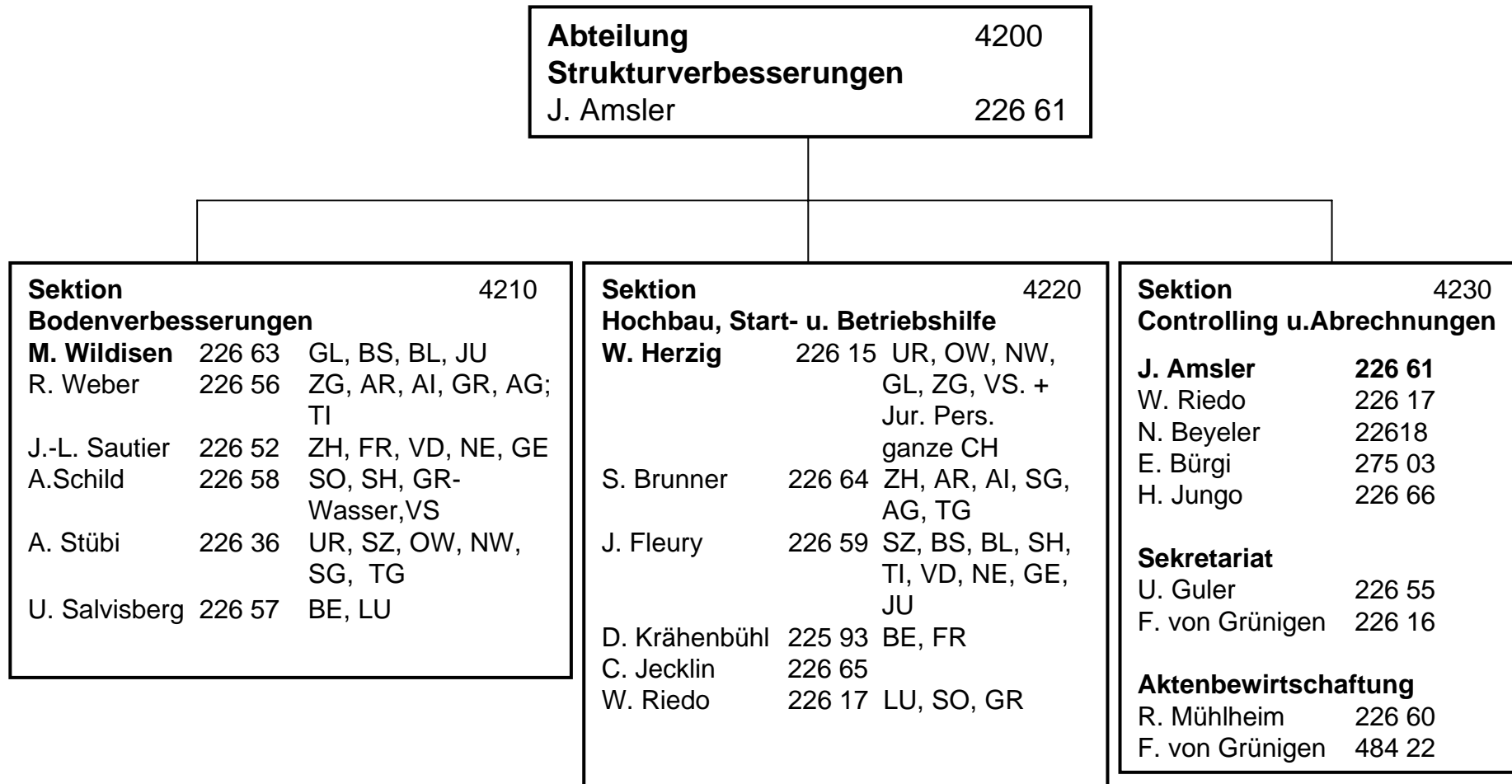
Peter Klaus seit 31. März 2005 im Ruhestand.

Neuer Mitarbeiter Daniel Krähenbühl seit 1. April 2005 zuständig für die Kantone BE und FR.

Samuel Brunner seit 1. Juli 2005 Sektionschef-Stellvertreter und zuständig für die Kantone ZH, AR, AI, SG, AG, TG

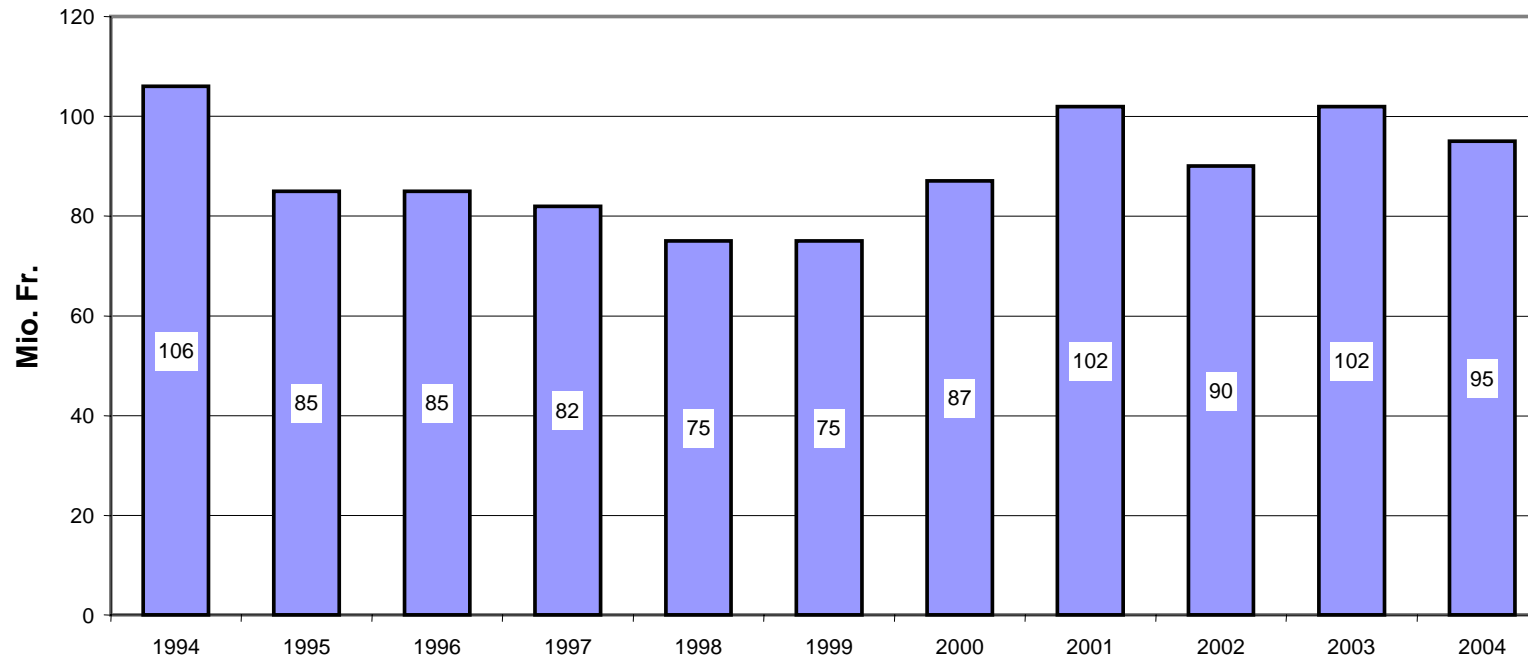


## Organigramm Abteilung Strukturverbesserungen





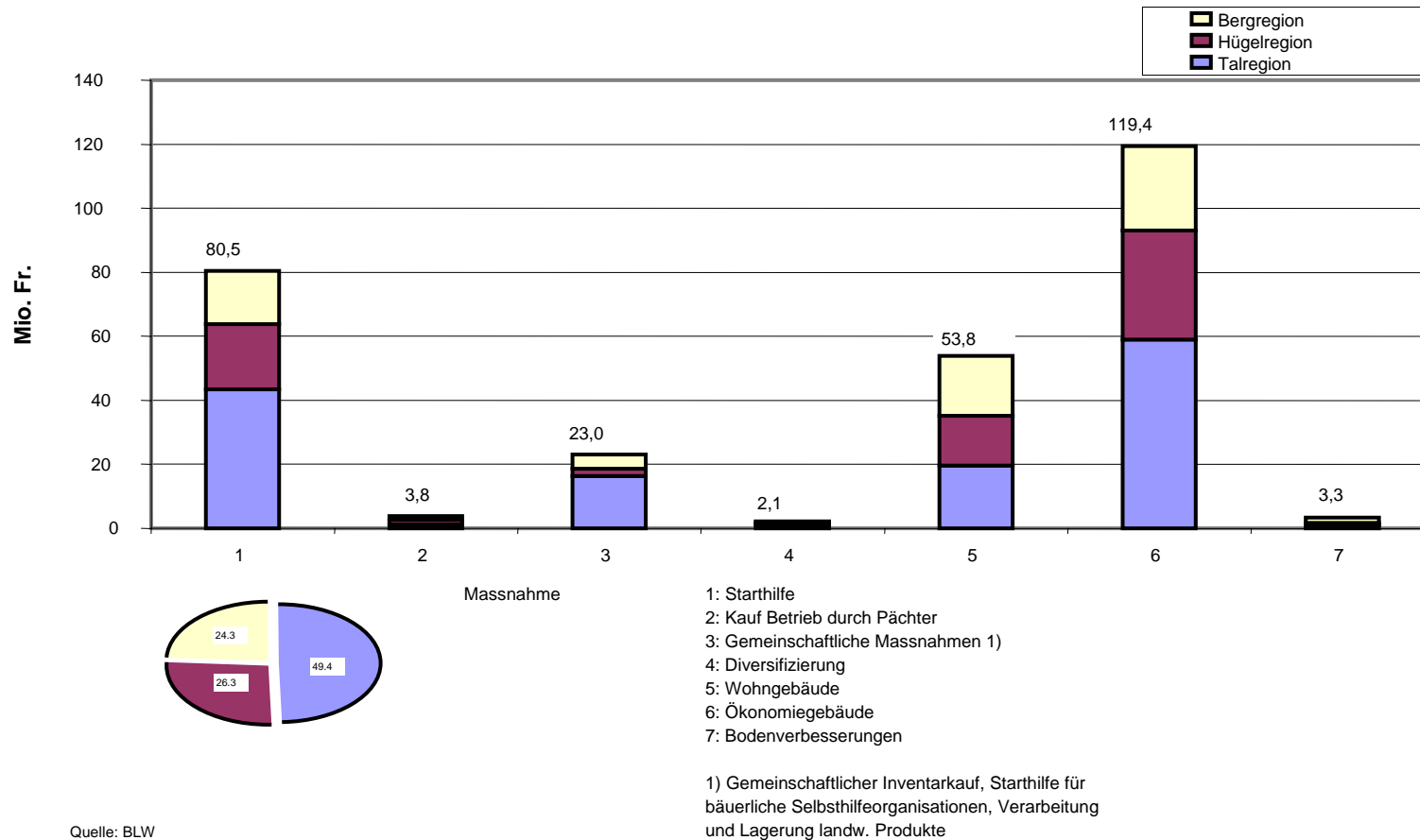
## Beiträge des Bundes an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten 1994 - 2004



Quelle: BLW



## Investitionskredite 2004 nach Massnahmenkategorie, ohne Baukredite





## Entwicklung der drei Zahlungsrahmen für die Landwirtschaft

in Mio Fr.		2000 - 2003		2004 - 2007		2008 - 2011		
		Parl. / BR	Ausgaben- beschluss	Parl. / BR	Ausgaben- beschluss (inkl. EP03/04)	Vorschlag EVD		BRB (2.2.05)
						Referenz 2008		
<b>Grundlagen- verbesserungen</b>		1'037	<b>938</b>	1'129	<b>856</b>	211	844	<b>719</b>
	BH inkl. Umschulung	110	<b>58*</b>	268		20	80	<b>64</b>
	Beiträge	320	<b>381*</b>	409		95	380	<b>370</b>
	IK	520	<b>348*</b>	355		72	288	<b>197</b>
	Pflanzen- und Tierzucht	87	<b>(151)</b>	97		24	96	<b>88</b>
<b>Produktion und Absatz</b>		3'490	<b>3'520</b>	2'946	<b>2'717</b>		1'488	<b>1'488</b>
<b>Direktzahlungen</b>		9'502	<b>9'336</b>	10'017	<b>9'965</b>		11'500	<b>11'251</b>
<b>Total</b>		14'029	<b>13'794</b>	14'092	<b>13'538</b>		13'832	<b>13'458</b>

\* entsprechend den addierten Rechnungsergebnissen der in dieser Periode liegenden Jahre  
in Klammern: Nicht verifizierte Angaben



## Zahlungsrahmen Grundlagenverbesserungen 2008-2011

(Planungsstand Mai 2005)

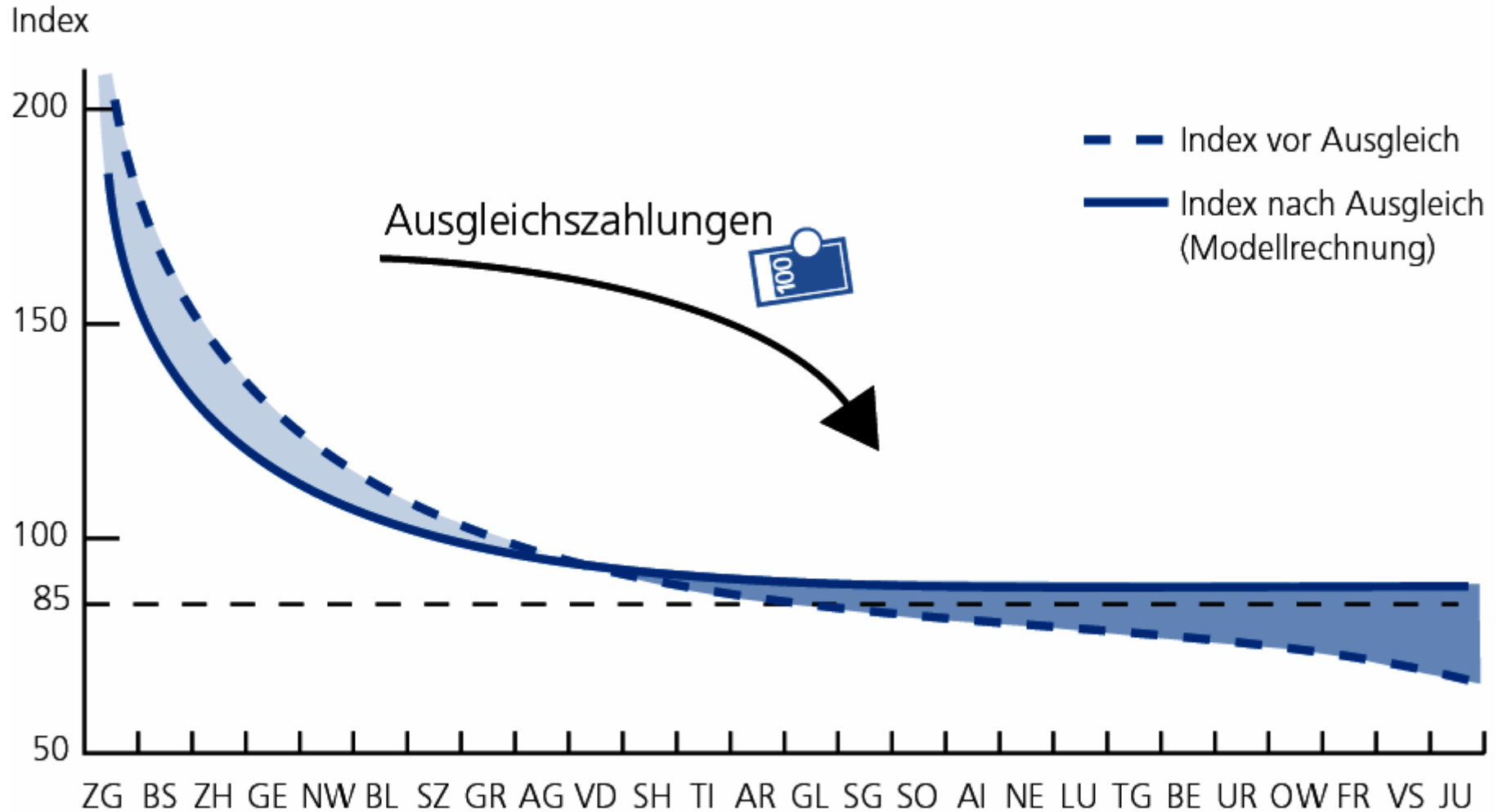
Position / Jahr	2008	2009	2010	2011	Total
Betriebshilfe *	11	11	11	11	44
Umschulung	5	5	5	5	20
Beiträge *	93	93	92**	92**	370
IK	60	50	45	42	197
Pflanzen- und Tierzucht	22	22	22	22	88
Total					719

\* NFA (voraussichtlich ab 2008): Wegfall der Finanzkraftzuschläge nicht berücksichtigt

\*\* Ab 2010 Umlagerung von 2 Mio Fr. von der Marktstützung (Exportsubventionen auf Obst) zu den Strukturverbesserungsbeiträgen



## NFA: Die Wirkung des Ressourcenausgleichs





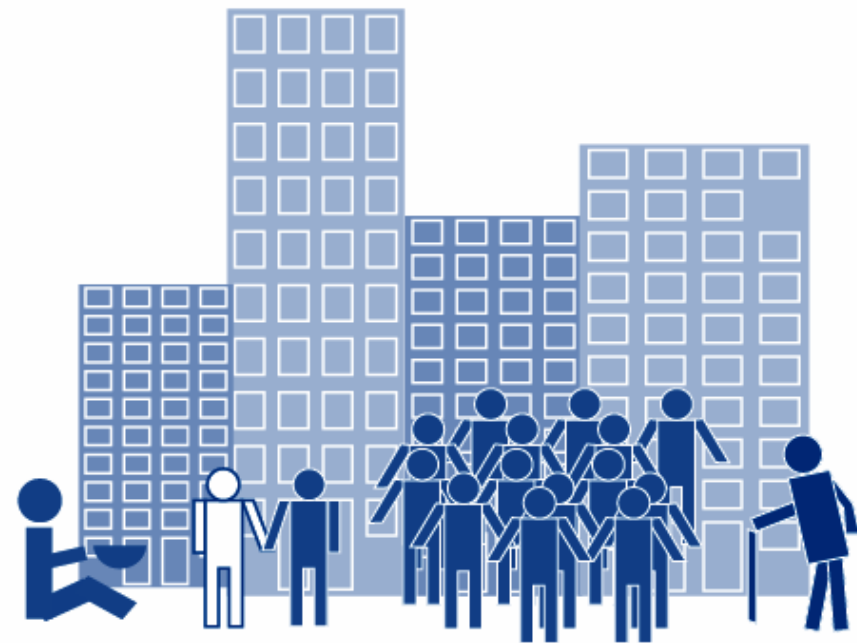


## NFA: Der Lastenausgleich des Bundes

### Geografisch-topografischer Lastenausgleich






### Soziodemografischer Lastenausgleich





## Zeitlicher Ablauf bis zum Start der NFA

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>1. NFA-Botschaft: Verfassung</b>	Verabschiedung durch die eidg. Räte: 3. Okt.	Volksabstimmung: 28. Nov. 				
<b>2. NFA-Botschaft: Gesetze</b>				Verabschiedung durch die eidg. Räte: Herbst	1. Hälfte: *Evtl. Volksabstimmung 	
<b>3. NFA-Botschaft: Dotierung Ausgleichsgefässe</b>					2. Hälfte: Verabschiedung durch die eidg. Räte	*Evtl. Volksabstimmung 

\* der Parlamentsbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum

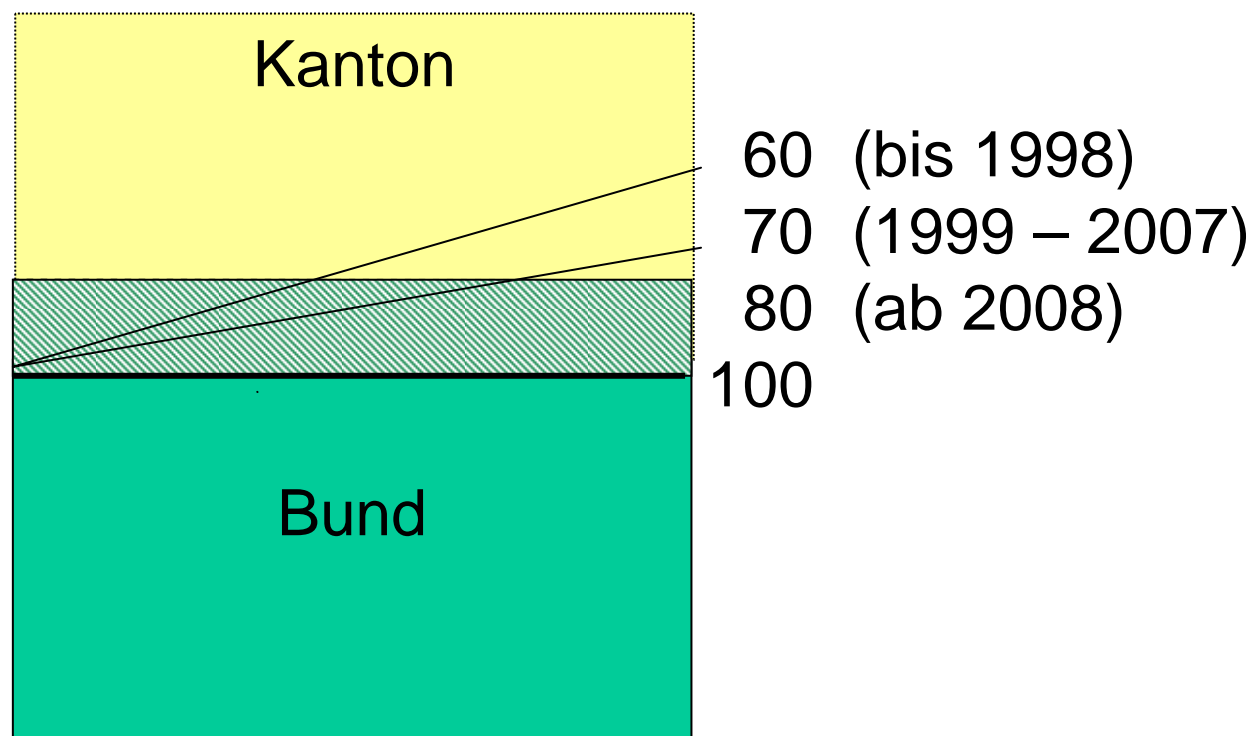
**Inkraftsetzung der NFA:  
Jahr 2008**



## Arbeitsgruppe Strukturverbesserungen NFA (FR, GR, Bund)

Kantonale Leistung gemäss Art. 93 Abs. 3 LwG

Vorschlag zur Anpassung von Art. 20 SVV





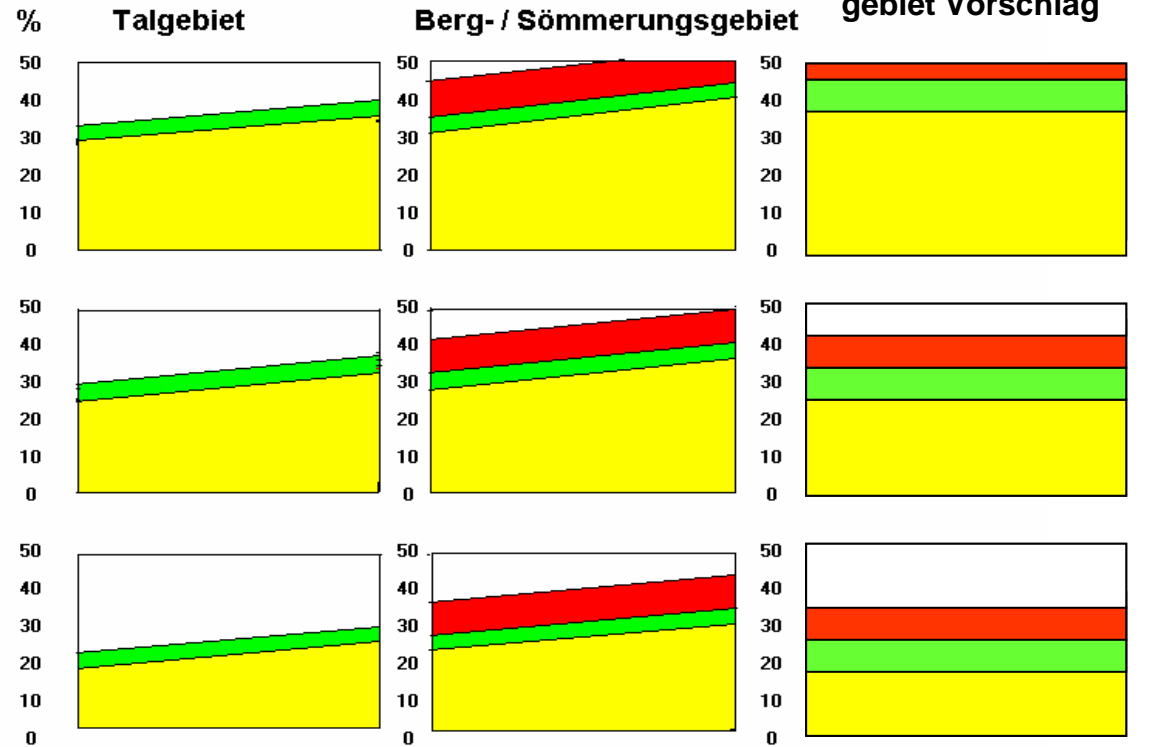
## Arbeitsgruppe Strukturverbesserungen NFA (FR, GR, Bund)

### Beiträge Bodenverbesserungen

Umfassende  
gemeinschaftliche  
Massnahmen

gemeinschaftliche  
Massnahmen

einzelbetriebliche  
Massnahmen



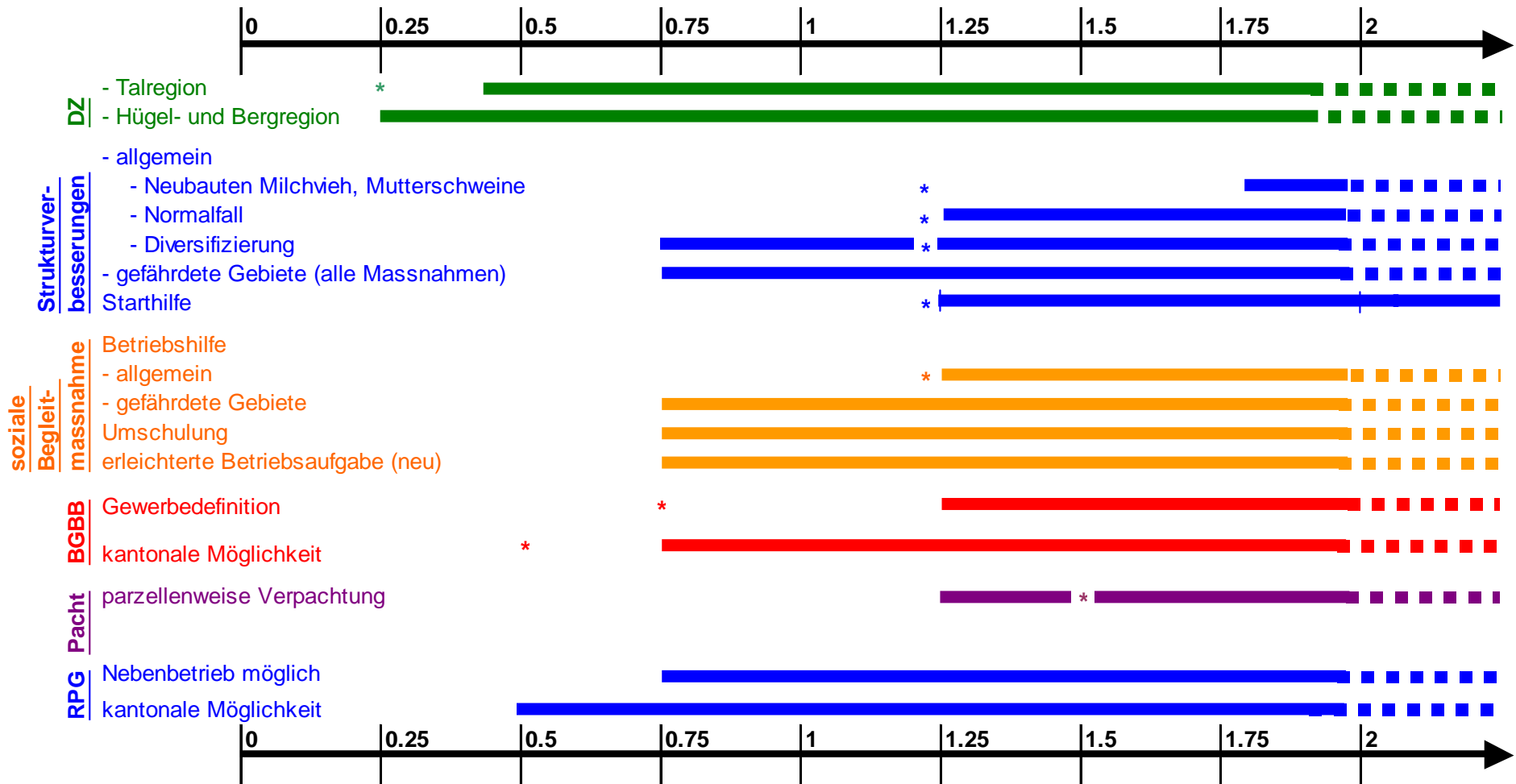
Beiträge landw. Hochbau: Für BTS ev. obere heutige Spanne, ohne  
BTS untere heutige Spanne

- Grundbeitrag
- Ökozuschlag
- Zuschlag finanz. Belastung



# Konzept SAK-Grenzen


## AP 2011





## Änderungen BGGB - Aufhebung Belehnungsgrenze

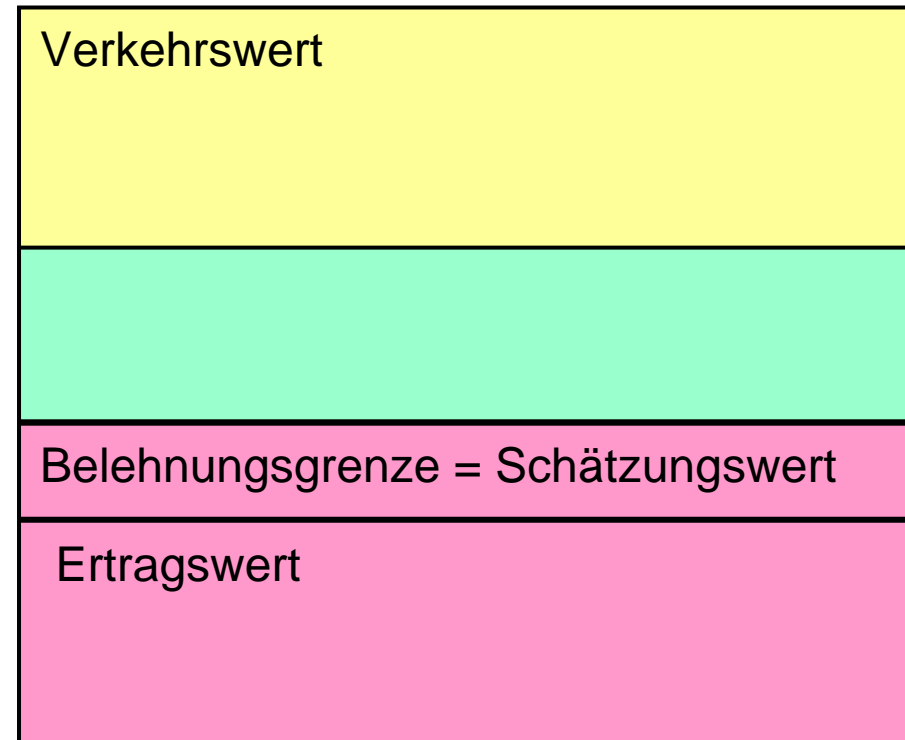
# AP 2011

 Kredite der IK-Stellen,  
Kantonal- u.  
Raiffeisenbanken

 Ordentliche  
Bankdarlehen

135 %

100 %



- Art. 92: Änderung Art. 24 b RPG  
Eigenständige Definition des Landwirtschaftsbetriebes im RPG



## **Aufhebung Belastungsgrenze Studie bemepro**

**AP 2011**

- + Stärkung von Eigenverantwortung und Entscheidungskompetenz
- + Ausbildungsstand der Landwirte gut
- + Wegfall einer problematischen Grösse: Latente Risiken werden nicht aufgedeckt, überschätzte Risiken führen zu ungünstigen Darlehenskonditionen
- + Banken sind vorsichtiger in der Kreditvergabe
- + Auswirkungen auf Kredit- und Bodenmarkt schwierig einzuschätzen (werden als gering beurteilt).



## **Evaluation, Controlling (intern, extern)**

### **Auftrag Departementschef an BLW: Kontrollbelastung auf Landwirtschaftsbe-trieben generell überprüfen**

- Kontrollen der öffentlichen Institutionen koordinieren**
- Verzicht auf Kontrollen im Bereich Strukturverbesserungen, wenn der Betrieb im Jahresverlauf anderweitig schon mehrmals kontrolliert wurde**





# Raumplanung

## Aktivitäten, welche die Landwirtschaft betreffen

- **Teilrevision des Raumplanungsrechtes**  
(Vernehmlassung bis 2. Aug. 2005; an Parlament Herbst 05; Erstrat Frühlings-session; Zweitrat Sommersession; Differenzbereinigung, Referendumsfrist: Früheste Inkraftsetzung 1.1.2007)
- **Raumentwicklungsbericht:** Stellungnahme an ARE bis Ende Aug. 05. Gegenüber den bisherigen Leistungen der Raumplanung kritischer, jedoch stark urbanistisch geprägter Bericht.
- **Neue Konzeption für das Bauen ausserhalb der Bauzonen**  
Ziele:
  - Reduktion der Ausnahmegewilligungen durch neue Definitionen der Zonen bzw. durch die Einführung von Vorranggebieten
  - Einbindung der Städte (vernetztes Städtensystem)
  - geringe SiedlungsausdehnungVorgehen: Weitere Workshops mit den Kantonen BE, SG, VD, Testplanungen



# Teilrevision des Raumplanungsrechts

## Stossrichtungen

1. Verbesserung der Nebenerwerbsmöglichkeiten für die Landwirtschaft
  - Nichtlandwirtschaftliche Nebenbetriebe (z.B. Agrotourismus)
  - Erneuerbare Energien (z.B. Biogasanlagen, Holzenergie)
  - Innere Aufstockungen (Wegfall der Klausel über das notwendige Zusatzeinkommen und beim Gemüsebau Wegfall der Limite der bodenunabhängig bewirtschafteten Fläche von 5'000 m<sup>2</sup>).
2. Umnutzung bestehender landw. Wohnbauten zu landwirtschaftsfremdem Wohnen  
(Die Obergrenze für Erweiterungen innerhalb des bestehenden Gebäudes von 100 m<sup>2</sup> soll gestrichen werden).
3. Bauten und Anlagen für die hobbymässige Tierhaltung  
Die Umnutzung von nicht mehr durch die Landwirtschaft benötigten Gebäuden soll erleichtert werden.



## Bundesinventare

- **TWW**
  - Inventarisierung im Feld abgeschlossen
  - Vernehmlassung VO, Inventar und Vollzugshilfe für 2007 vorgesehen
- **IVS**
  - Vernehmlassung VO und Gesamtinventar im Spätherbst 2005 vorgesehen



## Neue VSS Normen für Güterwege

- Normpaket SN 640'741-744 (Gültig ab 1.2.2006)
- Tagung 2. Mai 2005

Know-how Bau + Unterhalt landw. Güterwege nicht in Normen enthalten.

Weiteres Vorgehen:

- Revisionsbedarf von VSS anerkannt
- Kreisschreiben BLW mit Stellungnahme zu VSS Normenpaket (2005/2006)



## Diverses

- Wegleitung Rückerstattung in Kraft seit 9.9.2004 (verabschiedet an VSVAK-Tagung in Schüpfheim) siehe unter [www.meliorationen.ch](http://www.meliorationen.ch)
- Informationen 2005 der ASV, publiziert Juni 2005 siehe unter [www.blw.admin.ch](http://www.blw.admin.ch)



## Diverses

### Formulare

- Neue Herausforderungen durch Scanning und MAPIS-Ausbau
- Formulare Bodenverbesserungen und landw. Hochbau wurden überarbeitet
  - im Herbst an die Kantone
  - ab 1.1.06 anzuwenden
  - Farben nicht mehr obligatorisch (Mehraufwand Bund versus AVP)
- Elektronischer Datenverkehr
  - E-Mail bringt nur Mehraufwand: Keine Lösung
  - Web-Lösung: Mögliche Option, falls Kostenbeteiligung der Kantone



## Diverses

Gleichwertige Berufe Art. 21 SBMV

Verschiedentlich Anfragen zur Umschulung in einen Beruf  
des Gesundheitswesens.

Gesundheitswesen ist in Art. 38 – 44 des Berufsbildungs-  
gesetzes zur Zeit nicht inbegriffen.

Sofern jedoch ein Bildungsgang mit einer Minimaldauer von  
3 Jahren vom Schweiz. Roten Kreuz anerkannt ist, gilt diese  
Ausbildung als gleichwertig.



## Diverses

### Investitionen von Alpgebäuden in der LN

- Eintreten unter bestimmten Voraussetzungen möglich (Betriebsnotwendigkeit, Distanz vertretbar).
- DZ pro ha ungefähr doppelt so hoch wie Sömmerungsbeiträge
- Investitionshilfen gemäss Art. 5, Anhang 4, Tabelle IV IBLV werden halbiert



